F6 Unisextoiletten — Für mehr Gerechtigkeit auf dem stillen Örtchen.

Antragsteller*in: Jusos Gera und Jusos Greiz

Antragstext

Wir fordern, in der Thüringer Bauordnung festzuschreiben, dass in künftigen Neubauten und Renovierungen, mit öffentlich zugänglichen Toiletten, der Großteil dieser Unisex sein müssen. Sanitärräume für mehrere Personen sind so zu entwerfen, dass Unisextoiletten, mit Wickeltischen in diesen, prozentual am meisten vorhanden sind. Weiterhin sollen separate Sanitäreinrichtungen für Frauen* und Männer* in diesen Gebäuden aufzufinden sein. Werden Einzelsanitärräume gebaut, sollen diese grundsätzlich für alle Geschlechter zugänglich sein. Bereits bestehende Einzelräume müssen zukünftig als Unisex ausgewiesen werden.

Darüber hinaus fordern wir, dass Veranstalter:innen (z.B. von Festivals oder Stadtfesten) bei dem Einsatz von mobilen Toiletten (“Dixi-Toiletten”) dazu verpflichtet werden, dass der Großteil der bereitgestellten Örtlichkeiten Unisex ist.

Des Weiteren müssen Menstruationsartikel mindestens auf Unisextoiletten kostenfrei zugänglich oder im Nutzungspreis der Sanitäreinrichtung inbegriffen sein.